



Kenntnisnahme

XX. Wahlperiode 2026 - 2031

Datum	Drucksachenummer	Aktenzeichen
Glashütten, den 22.04.2026	33/GV/XX	Amt III-Sk/pa

Federführendes Amt	Bauamt
--------------------	--------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkung
Gemeindevorstand	27.04.2026	zur Kenntnis
Ausschuss für Umwelt, Bau und Infrastruktur	13.05.2026	zur Kenntnis
Gemeindevertretung	21.05.2026	zur Kenntnis

Kenntnisnahme des Sachstands zur Bauzeit - BV Sport- und Kulturbau; Ortsteil Schloßborn

Kenntnisnahme:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass gemäß der aktualisierten Bauzeitplanung seitens unseres Architekturbüros folgende Fertigstellungstermine für das Sport- und Kulturzentrum geplant sind:

Fertigstellung Zwischentrakt und Einfeldsporthalle: 01.04.2027

Fertigstellung Kulturhalle (Gesamtmaßnahme): 3. Quartal 2027

Aufgrund von Witterung und Lieferengpässen durch die globale Lage der Beschaffungsmärkte, in Folge von Ukraine- und Nahostkriegen, rechnet das Bauamt jedoch mit einem zusätzlichen Puffer von 2-3 Monaten nach hinten.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass gemäß dem aktualisierten Bauzeitenplan des Architekten vom 21.04.2026 die Fertigstellung der Einfeldsporthalle mit Zwischentrakt zum 01.04.2027 vorgesehen ist. Unter Berücksichtigung witterungsbedingter Einflüsse sowie möglicher Lieferengpässe ist derzeit jedoch von einem zusätzlichen zeitlichen Puffer von etwa zwei bis drei Monaten auszugehen.

Die Anpassung der Bauzeitplanung ergibt sich u.a. aus folgenden Gründen:

1. Witterungsbedingte Einschränkungen:

Zu Beginn des Jahres 2026 kam es infolge ungünstiger Witterungsverhältnisse zu Einschränkungen im Bauablauf, insbesondere bei den Betonarbeiten, die zeitweise nur eingeschränkt durchgeführt werden konnten, obwohl die Baustelle weitgehend durchgehend besetzt war.

2. Erforderliche Korrektur- und Nachbesserungsarbeiten:

Im Rahmen der Abnahmen durch den Architekten wurde festgestellt, dass seitens der ausführenden Rohbaufirma zusätzliche Korrektur- und Nachbesserungsarbeiten notwendig sind. Diese führen zu Verschiebungen bei nachfolgenden Gewerken, insbesondere im Holzbau. Zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen und qualitativ einwandfreien Ausführung werden diese Maßnahmen seitens der Gemeinde Glashütten konsequent eingefordert.

3. Abweichungen im Bestand und erforderliche Unterfangungsmaßnahmen:

Im Bereich des Zwischentrakts wurde nach Freilegung der Außenwand der bestehenden Mehrzweckhalle festgestellt, dass Konstruktion und Gründung nicht den Bestandsunterlagen entsprechen. Das tatsächliche Ausmaß der erforderlichen Unterfangung konnte erst nach Herstellung einer Schürfe ermittelt werden. Derzeit werden durch den Statiker in Abstimmung mit dem Bodengutachter sowie dem Sachverständigen für Standsicherheit geeignete Lösungen erarbeitet; ein Ergebnis wird Mitte Mai 2026 erwartet.

4. Planungsänderung der Versickerungsanlage:

Durch die Anpassung der Lage der Versickerungsanlage und die Modifizierung der Rigole ergab sich, dass der erforderliche Aushub unter Einhaltung der Böschungsanforderungen in den Bereich der Tartanbahn des angrenzenden Sportfeldes hineinragt. Zur Sicherstellung der fortlaufenden Nutzung und zur Vermeidung zusätzlicher Kosten wurden verschiedene Lösungsansätze geprüft und abgestimmt, was ebenfalls zu zeitlichen Verzögerungen führte.

Alle Projektbeteiligten sind bestrebt, die entstandenen Verzögerungen bestmöglich zu kompensieren. Die nachfolgenden Gewerke werden entsprechend koordiniert und zeitlich optimiert eingeplant, um zumindest einen Teil der Verzögerungen aufzufangen.

Thomas Ciesielski
Bürgermeister